

EVANGELISCHE GEMEINDE A.B. BOZEN  
ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG  
Sonntag, 21. April 2024  
Gemeindesaal des evangelischen Pfarrhauses  
in Bozen Col di Lana Straße 10

1. Einberufung um 10.15 Uhr, 2. Einberufung um 10.30 Uhr  
10 Uhr Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Vorsitzenden der Generalversammlung und des Protokollführers
4. Ernennung von zwei Stimmzählern
5. Verlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 13.03.2022 und Annahme  
Verlesung des Protokolls der a.o. Generalversammlung und Annahme
6. Bericht der Kuratorin
7. Bericht der Pfarrerin
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Annahme der Bilanz 2023
11. Entlastung des Kirchenvorstandes
12. Wahl der Rechnungsprüfer
13. Annahme des Haushaltsplans 2024
14. Allfälliges; Pfarrer im Sommer  
Juli: Pfarrer Klaus Zebe  
August: Pfarrer Jan Madyar  
Ende August: Pfarrer Schultheiss

## Generalversammlung am 21. April 2024

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder in Christus.

am 3. Sonntag nach Ostern – Jubilate

Jauchzet Gott, alle Lande! Das ist der Psalm 66,1

Vor einem Jahr sah ich uns, nach einem ‚Noch-Corona‘ und einem ‚Nach-Corona‘ Jahr in 2023 erwachen. Erwachen? Das war ein aufgerütteltes Erwachen. Ein – erschrockenes – Erwachen. Der Pfarrer geht, ich wusste das schon seit Anfang des Jahres, und er geht bald – es blieb wenig Zeit, sich auf die Veränderung vorzubereiten. Und das, ausgerechnet im Jubiläumsjahr, wo doch vieles für das Jubiläum geplant war und durchgeführt werden musste. Aber Gemeinsam haben wir es geschafft – Jauchzet!

Wir haben im letzten Jahr 77 Gottesdienste gefeiert. Dabei waren viele ‚besondere‘ Gottesdienste, wie die Verabschiedung von Mathis, unserem Freiwilligen, von Ruthild, unserer Prädikantin aus Brixen und Barbara Gödel aus dem Kirchenvorstand. Im August gab es die Verabschiedung von unserem Pfarrer Michael Jäger, und seiner Familie. Dicht gefolgt von der Begrüßung unserer neuen Pfarrerin Annette Herrmann-Winter! Es gab zahlreiche ökumenische Begebenheiten, Familiengottesdienste und die Kindergottesdienste an einem neuen Ort im Mesnerhaus in Zinggen bei Brixen. Gottesdienste werden gehalten in Bozen, Brixen, Trient und auch in Bruneck. Viele Gottesdienst und Veranstaltungen fanden auch im Ökumenischen Rahmen statt, im Garten der Religionen am Eisack in Bozen, oder im tavola delli religioni in Trient.

Besondere GD fanden auch im Rahmen unseres Jubiläums-Programms statt. Wir luden Prediger ein, die unserer Gemeinde verbunden oder nahe sind. Dazu gehörte beispielsweise unser ehemaliger Dekan Holger Milkau, der oft in Bozen war und nun Pfarrer der Kreuzkirche in Dresden ist, oder der Superintendent von Salzburg/Tirol Olivie Dantine. Letztere wird am 5. Mai neuerlich zu uns kommen, um Gottesdienst zu feiern. Veranstaltungen für das Jubiläum fanden auch im Rahmen des ‚Forums‘ statt, mit Themen, die das weit gefächerte Spektrum der Interessen unserer Gemeinde widerspiegeln.

Am 15. Oktober war der Tag, das 125-jährige Jubiläum unserer Gemeinde zu feiern. Ein rundes Fest mit vielen Gästen und Worten und Freude (auch kulinarisch) – und einer hoffnungsfrohen Festschrift.

Das Jubiläum, wir hatten eine Arbeitsgruppe für die Veranstaltungen mit Pfarrer Jäger, Bärbel Gödel und mir. Und eine weitere Arbeitsgruppe für die Festschrift mit Kathrin Kötz, Helga Lott, mir und Caroline von Pflug für das Layout. Es war eine grosse Arbeit und ein grosses Fest – ganz viele Hände die da mitgeholfen haben – vielen Dank an alle!

Musik: Der Plan war, dass das Brustwerk, das noch fehlte, in die Orgel integriert wird. Dafür gibt und gab es wunderschöne Konzerte, die Leonhard Tutzer zu Gehör bringt, um die Finanzierung zu sichern. Das gesamte Bach Orgelwerk soll aufgeführt werden. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Anfang des Sommers wird der Orgelbauer Guilardi das Brustwerk hineinbauen.

Als Contrapunkt hat Uprising Mylz, wer ihn kennt, das ist Ablie, der lange vor der Orgel und dann bei Hannemarie gewohnt hat, ein Konzert im Januar gegeben – Rap. Eine tolle Erfahrung.

Für Weihnachten als Konzert haben wir uns an den Jazz von Burger und Klewitz gehalten. - Professionell.

Manche Veranstaltungen haben wir mit dem Weggang von Pfarrer Jäger nichtmehr weitergeführt.

Ganz neu war **7nach7**. Die Andacht dienstags abends hatten wir erst Beginn letzten Jahres eingeführt, ein schönes Format, das wieder aufgenommen werden kann.

Der **bunte Aperitif** lief auch bis zum Sommer und wartet auf Weiterführung.

Forum, der Vortrag nach dem GD wird wohl bald wieder aufgenommen.

Und die **singende Gemeinde** lebt wieder in Eigenregie, jeden 1. und 3.

Donnerstag im Monat.

Eine ganz besondere verborgene Perle, das **online Bibelgespräch** zum Text des folgenden Sonntags, machen wir auch schon wieder.

Das **Ökumenische Bibelgespräch** im Gemeindesaal ist für den Herbst wieder geplant, so hab ich das mit Don Mario Gretter besprochen.

Nicht unterbrochen wurde das **Erzählcafe**, jetzt **Leserunde**. Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen nach einer gemeinsam gefundenen Lektüre und diskutieren darüber, und Vielem was dabei in den Sinn kommt. Ein sehr erquickendes Miteinander mit effizienter professioneller Leitung von Helga Lott. Ich möchte ihr dafür herzlich danken.

KV:

Bei der letzten Generalversammlung standen wieder Wahlen zum KV an (wechselnd alle 3 Jahre, werden die Vorstandsmitglieder, wieder- oder neu

gewählt). Miriam Weiss, Helga Lott und Kathrin Kötz wurden bestätigt und Konstanze Jung neu in den Vorstand gewählt. Ich bedanke mich sehr bei allen Vorstandsgliedern. Es ist oft viel Arbeit und viel Aufwand! Ganz besonderen Dank an Barbara Gödel - sie ist aus dem Vorstand zurückgetreten - für den vielseitigen Einsatz vom Papierhandtuch, bis zum stetigen Erinnern, das die ELKI eine zweisprachige Kirche ist ... Danke Bärbel!

Was hat den Kirchenvorstand beschäftigt?  
Bei den 11 Kirchenvorstandssitzungen?

Besetzung der Pfarrstelle für das Jahr 23/24 und Ausschreibung der Pfarrstelle für die nächsten 6 Jahre ab September 2024. Gespräche mit Oberkirchenrat Wassmut der EKD und der ELKI, und weiterem. Und das hat uns das Glück gebracht, dass Pfarrerin Annette Herrmann-Winter jetzt bei uns ist, ein energiegelobtes Gemeindeleben, ansprechende Gottesdienste und Anregungen für die Ökumene. Arbeit auch in der Südtiroler Öffentlichkeit, so z.B. bei ‚Auf ein Wort‘, im Südtiroler Radio um 6.50 Uhr. Liebe Annette, so schön, das Du bei uns bist!

Das nächste war dann die Pfarrstellenbesetzung – und tatsächlich haben wir alle Termin für die Ausschreibung rechtzeitig geschafft – viele Bewerber haben sich direkt hier in Bozen oder telefonisch gemeldet – und nach der Wahl, war es dann Pfarrerin Frauke Leonhäuser! Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen zusammen die Gemeinde vorwärts zu bringen! Vielen Dank, dass Sie kommen!

Das Turmdach: Grund schlafloser Nächte ... und keine Glockenläuten seit letztem Mai. Dabei sind wir, mit der fundierten Hilfe von Herrn Winter (vielen Dank) in unserem Archiv, draufgekommen, dass der Glockenstuhl so konstruiert ist, dass er die Schwingung nicht auf den Turm überträgt. (Also fallen keine Ziegel runter beim läuten). Der Originalturmdeckung war Kupfer. 1916 im 1. Weltkrieg wurde die Deckung und auch zwei Glocken für den Krieg benötigt und konfisziert. Dann kam die Ziegeldeckung.

Wir haben mit einem Dachdeckerbetrieb verschieden Anläufe unternommen, die gefallenen Ziegel zu ersetzen und das Dach zu übersteigen. Es ist sogar eine Hebebühne, nach zwei Lokalausweisen, aus Verona gebracht worden. Vor Ort war sie dann aber einige Meter zu kurz. Dann war warten, ein weiterer Kirchturm Spezialist wurde herangezogen und Kostenvoranschläge eingeholt. Im Moment sind die Würfel wieder beim Denkmalsamt. Was zahlt das Land, um die gewünschte Originaldeckung zu finanzieren.

Die Kanzel: Auch bei der Kanzel, kam eine Verzögerung, weil bei allen Änderungen bei Kirchen, das Denkmalsamt einbezogen werden muss. Eigentlich sollte sie ja vor der Jubiläumsfeier fertig sein, alles geplant. Inzwischen sind alle Ansuchen im Amt bestätigt und wir warten auf die Umsetzung, die in den nächsten 2 Wochen beginnt.

Jugendarbeit, Konfirmation: Mit Mathis ist unsere Jugend wieder aufgewacht, es gab die Jugendtreffs an Freitag Abenden, mit - z.B. open air Filmabenden oder ähnlichen. Die Zusammenarbeit mit der Superintendentur Salzburg/Tirol klappt sehr gut. Im März fuhren unsere Teamer zum Konfitag nach Wörgl. Die Weiterbildung für die Teamer im MAP mit den Österreichern geht weiter. Im Sommer fand die ELKI Familien- und dann die Jugendfreizeit in Bocca di Magra in Ligurien statt, wo wir stark vertreten waren. Höhepunkt im Jahr ist für die jüngeren immer das Krippenspiel am Heiligen Abend. Viel Engagement von Müttern, Freiwilligen und Kindern macht den Einsatz künstlerisch und musisch besonders. Vielen Dank.

Ohne dem Einsatz von Kathrin Putzer und Cara, unserer Freiwilligen, würden wir das alles gar nicht machen können. Vielen Dank

ELKI: Wir als Bozner bringen Ideen, Meinungen und Vorstellungen ein. Das ist bei der Schatzmeisterkonferenz, der Präsidentenkonferenz, dem Frauennetzwerk, für das Bärbel Gödel neue Referentin des Nordens ist, dem Diakonienetzwerk, dem Umweltnetzwerk. Die Kassenprüfung der ELKI, ist ohne Friedhelm Wemhöner kaum mehr denkbar. Auch auf der Synode sind wir eine gewichtige Stimme mit normalerweise 5 Synodalen, die die Meinung von Bozen vertreten können.

Der Weltgebetstag der Frauen ist weiterhin in Annerose Liers Hand. Die Prädikantenanwärter (Helga Lott und Caroline v. Hohenbühel) werden immer mal wieder von einer lobenden und positiv kritisierenden sonntäglichen Alltagsgemeinde unterstützt, wenn Gottesdienst gestaltet wird. Vielen Dank.

Diakonie. Auch der Besuchsdienst erwacht, unbeobachtet gibt es Besuche bei Gemeindemitgliedern und Absprachen wie weiter vorgegangen wird. Bitte melden Sie sich, wenn jemand vorbeikommen soll! Aber auch, wenn Sie beim Besuchsdienst mitmachen wollen.

Die Schutzhütte hatte bis Ende des Jahres 35 Plätze, wo Asylsuchende vorübergehend untergebracht werden und ihnen geholfen wird, sich hier zu integrieren. Den Tätigkeitsbericht finden sie auf der homepage der Schutzhütte.

Trient: leider haben wir die Kirche in Trient nicht übertragen bekommen, so wie letztes Jahr angekündigt. Nichts desto trotz dürfen wir gerne weiterhin dort die Gottesdienste feiern und uns treffen. Was wollen wir mehr. Die Trienter Gemeindegruppe würde sich nur über Neuzugänge, auch jüngeren Alters, vielleicht über die Uni, freuen.

Brixen, ist eine sehr aktive und wachsende Gemeindegruppe, die sich wieder hauptsächlich in der Erhardskirche trifft. Sehr vital mit wunderschöner Musik und vielen Kindern – auch die Bozner kommen gerne zu ‚Tonröschen‘. Ziel ist es, dass die jungen Menschen unserer Gemeinde zusammenwachsen, sich kennen und gemeinsam Sache machen.

Mit dem Weggang von Pfarrer Michael Jäger und dem Beginn von Pfarrerin Annette Herrmann-Winter kam, die als Vakanzvertretung eigentlich nur eine 50% Stelle hat, haben wir vieles überdacht und neu geordnet. Manches haben wir weggelassen, z.B. den Gemeindebrief, und stattdessen gibt's die Rundmail. Neues ist geworden.

Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17  
Das ist die Losung zum heutigen Tag!

den KV Mitgliedern, unserer Pfarrerin, den Prädikanten und allen die überall mithelfen – Danke Euch!